

## **Gemeinderatssitzung vom 06.10.2020**

### **Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Schopflachstraße, FlNr. 1965/23**

Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FlNr. 1965/23, Schopflachstraße wegen einer GFZ-Überschreitung um fast 10 % ab. (23:0 Stimmen)

### **Bauvoranfrage zur Realisierung des erforderlichen Stellplatznachweises auf den Grundstücken FlNrn. 1851/118 und 1851/117, Taubenstraße 12 und 14**

Die Erstgenehmigung sowie die Genehmigung für mehrere Tekturen für die auf den Grundstücken bestehenden Gebäude wurden bereits im Jahr 1976 und folgende vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes erteilt. Das Bauvorhaben ist bis heute nicht fertiggestellt. Der Bauwerber legte 3 Varianten bezüglich der Realisierung der jeweils 3 erforderlichen Stellplätze je Grundstück vor. Der Gemeinderat lehnte die vom Bauwerber vorgeschlagenen Varianten 1 bis 3 zur Realisierung des Stellplatznachweises auf den Grundstücken 1851/117 und 1851/118 ab. Stellte dem Bauwerber aber eine Zustimmung für den Fall in Aussicht, dass er eine Neuplanung der Garagen- und Stellplatzsituierung entsprechend des Vorschlags Anlage 2 der Verwaltung einreicht. (23:0 Stimmen)

### **Bauvoranfrage auf Realisierung des erforderlichen Stellplatznachweises auf dem Grundstück FlNr. 1851/24, Taubenstraße 10**

Es handelt sich um das Nachbargrundstück des vorhergehenden. Der Gemeinderat lehnte die vom Bauwerber vorgeschlagenen Varianten 1 bis 3 zur Realisierung des Stellplatznachweises auf den Grundstücken 1851/117 und 1851/118 ab. Stellte dem Bauwerber aber eine Zustimmung für den Fall in Aussicht, dass er eine Neuplanung der Garagen- und Stellplatzsituierung entsprechend des Vorschlags Anlage 2 der Verwaltung einreicht. (23:0 Stimmen)

### **Billigung der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes**

Am 14.07.2020 stellte die CIMA in der Gemeinderatssitzung die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (EHK) vor. Der Gemeinderat beschloss nun die vorliegende Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes als städtebauliches Entwicklungskonzept (informelle Planungsgrundlage) im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 des Baugesetzbuches (BauGB), insbesondere die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs Ortsmitte und die Eichenauer Sortimentsliste. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Ziele der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zu verfolgen und in der Bauleitplanung umzusetzen und installierte eine Lenkungsgruppe zur Optimierung der Einzelhandelsstruktur. (23:0 Stimmen)

### **Neue Streckenführung der Eichenauer Buslinien, A) Bürgerantrag Allinger Straße und B) Festlegung der Empfehlungen für Eckdaten der zukünftigen Buslinien**

Der Gemeinderat wertete den Bürgerantrag vom 02.07.2020 am 15.09.2020 als zulässig. Neben den Argumenten der Antragsteller zur Verkehrsbelastung, Sicherheit und Linienführung beleuchtete der Gemeinderat zahlreiche weitere Argumente. Neu war das Ergebnis der Simulation der verkehrlichen Auswirkungen der Buslinie 862. Die Buslinie hat

aufgrund der geringen Grundbelastung der Allinger Straße und dem 20-Minuten-Takt nur geringe Auswirkungen auf die mittleren Reisezeiten aller Fahrzeuge in der Allinger und Hauptstraße hat. Es ist deshalb nicht mit einer Verlagerung der Verkehrsströme zu rechnen. Ebenfalls neu waren die Kosten eines Ausbaus des Gehweges nördlich der Zweigstraße (ca. 130 m Länge) auf eine durchgehende Breite von 1,50 m mit ca. 150.000,- €. Im südlichen Bereich der Allinger Straße unterschreitet der Gehweg an mancher Stelle das Maß von 1,50 m. Nach der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) sollte ein Gehweg eine Breite von 2,55 m haben (1,80 m + 0,5 m Sicherheitsraum zur Fahrbahn + 0,25 m Sicherheitsraum zur Grundstücksgrenze bzw. der Einzäunung).

Bei einer Breite von 1,50 m können der ruhende und der fließende Verkehr größtenteils wie bisher stattfinden. Bei einem Ausbau auf 2,00 m oder mehr müssten Parkverbote angeordnet werden. Diese hätten vermutlich eine zusätzliche Beschleunigung des Verkehrs zur Folge. Nach intensiver Diskussion beantragte einer der Sprecher der Antragsteller erfolglos Rederecht. (2:21 Stimmen) Der Gemeinderat nahm Teil A) zur Kenntnis. Damit ist der Bürgerantrag gemäß Art. 18b GO ordentlich behandelt. Die Beschlussfassung erfolgte in Teil B).

Der Gemeinderat schlug dem Landkreis vor, die **Buslinie 861** wie folgt auszuschreiben:

- Linienführung: S-Bahnhof Süd bis Spechtstraße (siehe Plan)
- Gewünschte Taktdichte
  - werktags alle 20 Minuten
  - sonn- und feiertags stündlich
- Betriebszeiten:
  - Mo – Sa ca. 05.30 bis 22.30 Uhr
  - So. ca. 08.00 bis 18.00 Uhr
  - Außerhalb dieser Betriebszeiten RufTaxi
- Einsatz von Hybridbussen

(23:0 Stimmen)

Der Gemeinderat bat das Landratsamt die **Buslinie 860** wie folgt auszuschreiben:

- Linienführung: Olching – Germering über Bahnhof Nord und St 2069 (siehe Plan)
- Gewünschte Taktdichte
  - werktags alle 20 Minuten
  - sonn- und feiertags stündlich
- Betriebszeiten:
  - Mo – Sa ca. 05.30 bis 00.30 Uhr
  - So. ca. 08.00 bis 22.30 Uhr
  - Außerhalb dieser Betriebszeiten RufTaxi
- Einsatz von Hybridbussen
- Das Germedicum in Puchheim ist nach Möglichkeit an die Buslinie anzubinden

(23:0 Stimmen)

Keinen Erfolg hatte der Antrag, die Buslinie 862 werktags mit einer Taktdichte während der Hauptverkehrszeiten alle 20 Minuten, in der übrigen Zeit alle 40 Minuten zu versehen. (7:16 Stimmen)

Der Gemeinderat bat das Landratsamt die **Buslinie 862** wie folgt auszuschreiben:

- Linienführung: Fürstenfeldbruck – Puchheim Bahnhof über Bahnhof Nord und Allinger Straße (siehe Plan)
- Gewünschte Taktdichte
  - werktags alle 20 Minuten
  - sonn- und feiertags stündlich
- Betriebszeiten:
  - Mo – Sa ca. 05.30 bis 22.30 Uhr
  - So. ca. 08.00 bis 18.00 Uhr
  - Außerhalb dieser Betriebszeiten RufTaxi
- Einsatz von Hybridbussen

(23:0 Stimmen)

Schließlich bat der Gemeinderat das Landratsamt, in regelmäßigen Abständen eine bedarfsgerechte Überprüfung der Buslinien nach Taktung, Länge und Linienführung durchzuführen.

### **Projektgenehmigung der Verlegung von Glasfaserleerrohren im Zuge von Baumaßnahmen des Amperverbandes**

In seiner Sitzung vom 19.02.2019 zum Thema Breitbandausbau hat der Gemeinderat beschlossen, dass versucht werden soll „bei größeren Tiefbaumaßnahmen ... in Absprache mit dem Bauherrn Leerrohre zu verlegen“. Nach Möglichkeit sollen im Zuge der Baumaßnahmen 2021 des Amperverbandes Leerrohre für die Gemeinde verlegt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistung zusammen mit dem Amperverband auszuschreiben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,- € werden im Haushaltsjahr 2021 unter der Haushaltstelle 1.6300.9500 zur Verfügung gestellt. (23:0 Stimmen)

### **Bikesharing an multimodalen Schnittstellen**

In seiner Sitzung vom 24.09.2019 lehnte der Gemeinderat aufgrund des ungünstigen Nutzen-Kostenverhältnisses, insbesondere bezüglich den Betriebskosten, die Errichtung eines Bikesharing-Angebotes ab. Ein Antrag auf Vertagung blieb erfolglos. (6:16 Stimmen)

Der Gemeinderat beschloss, sich nicht mit dem Landkreis am Förderwettbewerb zu beteiligen und die drei beabsichtigten Bikesharing-Stationen (Bahnhof Süd, Bahnhof-/Schillerstraße, Kiefern-/Hauptstraße) nicht zu errichten. (6:16 Stimmen)

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Gemeinderatssitzung am 14.07.2020

#### **Erweiterung der Starzelbachschule zur Schülerbetreuung**

#### **Vergabe der Baumeisterarbeiten nach EU-weiter Ausschreibung**

Der Gemeinderat beauftragte die Xaver Lutzenberger GmbH & Co. KG, Pfaffenhausen gemäß Ihrem Angebot vom 30.06.2020, die Baumeisterarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Starzelbachschule zur Schülerbetreuung zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 2.505.657,04 €. (22:0 Stimmen)

Gemeinderatssitzung am 28.07.2020

### **Erweiterung der Starzelbachschule zur Schülerbetreuung Vergabe der Aufzugsanlage**

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des noch ausstehenden Aufklärungsgesprächs ermächtigte der Gemeinderat den Ersten Bürgermeister, die Firma Schindler Aufzüge und Rolltreppen GmbH, Region Südost, Carl-Zeiss-Ring 7, 85737 Ismaning gemäß Ihrem Angebot vom 15.06.2020 mit der Errichtung der Aufzugsanlage zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 82.699,05 €. Sollte das Aufklärungsgespräch ergeben, dass die Aufzugsanlage nicht mit den erforderlichen Sonderfunktionen in Kombination mit dem Quertableau ausgestattet werden können, erfolgt keine Auftragsvergabe. Das Angebot der Firma Schindler kann in diesem Fall mangels Eignung nicht angenommen werden und ist auszuschließen. Das Ausschreibungsverfahren ist in der Folge mangels wertbarer Angebote aufzuheben. Das Ausschreibungsverfahren ist zu wiederholen. (23:0 Stimmen)

### **Energetische Sanierung der Josef-Dering-Grundschule, Bau 2, Freianlagen Vergabe der Landschaftsbauarbeiten**

Der Gemeinderat beauftragte die Schernthaler GmbH, Neuried gemäß ihrem Angebot vom 14.07.2020, die Landschaftsbauarbeiten für die Freianlagen im Rahmen der Energetischen Sanierung - Bau II, zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 82.679,65 € incl. 16 % Mehrwertsteuer. (24:0 Stimmen)

### **Defizitübernahme katholische Schutzengel-Kindertagesstätte; Anerkennung der Jahresrechnung Rumpfbjahr Sept. - Dez. 2019**

Der Gemeinderat erkannte die Jahresrechnung für das Rumpfbjahr 01.09.2019 – 31.12.2019 an. Das von der Gemeinde anteilig zu tragende Defizit beläuft sich auf 22.920,05 € und wird an die Pfarrstiftung zu den Hl. Schutzengeln ausgezahlt. (22:2 Stimmen)

### **Vollzug der Umweltbeiratsatzung**

#### **Berufung der Mitglieder des Umweltbeirates der Gemeinde Eichenau für 2020 - 2026**

Der Gemeinderat berief folgend Vertreter und Stellvertreter in den Umweltbeirat:

#### **Vereine/Organisationen**

Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Ortsgruppe Eichenau und Alling

Vertreter: Herr Roman Kohl, Eichenau

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eichenau

Vertreter: Frau Dr. Anette Banik, Eichenau

Stellvertreter: Herr Volker Brück, Fürstenfeldbruck

Haus- und Grundbesitzerverein Eichenau e.V.

Vertreter: Frau Monika Hösch, Eichenau

Stellvertreter: Frau Jutta Entstrasser, Eichenau

Initiative „Essbare Gemeinde“ (Bürgergarten/Bürgeracker)

Vertreter: Herr Georg Wodarz, Eichenau

Stellvertreter: Frau Ursula Kelichhaus Eichenau

Katholische Pfarrgemeinde „Zu den Hl. Schutzengeln“

Vertreter: Herr Simon Würfl, Eichenau

Stellvertreter: Frau Anke Simon, Puchheim

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. – LBV

Stellvertreter: Frau Dr. Pia Schoester, Eichenau

### **Gemeindebürger**

#### **Ständige Vertreter**

Herr Dr.-Ing. Thomas Heilmair,

Herrn Bernhard Keppler

Frau Agnes Mitterer

Frau Lara Stenssen

Frau Gritta Grünewald

Herrn Peter Witzgall

#### **Stellvertreter**

Herr Vaclav Snajdr

Herr Eckehart Huhn

Herr Wolfgang Schneider

Frau Lisa Stockmann

### **Förderung der Sanierung der Dreifachturnhalle an der Budrio Allee**

Der Gemeinderat beschloss eine Bewerbung für das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020“ für folgende Sanierungsmaßnahmen der Dreifachturnhalle an der Budrio Allee:

- Brandschutzertüchtigung zur Erlangung des Status der Versammlungsstätte
- Austausch des Hallenbodens
- Neue Beschattungsanlage
- Barrierefreier Zugang des Spielfeldes
- Tribünenerweiterung zur Nutzung der Versammlungsstätte.

(22:0 Stimmen)